



<https://biz.li/2tbf>

# TARIFEINIGUNG FÜR AWO- BESCHÄFTIGTE: ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER TARIFRUNDE ÜBER 11,5 PROZENT

Veröffentlicht am 29.05.2019 um 14:08 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWO

Bezirksverbands Hannover e. V. und der Sparten Wohnen und Pflegen, VITA und Dialog der AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH erhalten eine Entgeltsteigerung von 11,5 Prozent über einen Zeitraum von 33 Monaten. So lautet das Ergebnis der Tarifverhandlungen, auf das sich der AWO Bezirksverband Hannover und die Tarifkommission von ver.di geeinigt haben. "Das Ergebnis bedeutet für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine deutliche Gehaltssteigerung und ist für die Attraktivität der AWO als Arbeitgeberin von hoher Bedeutung", sagt Marco Brunotte, Vorsitzender des Vorstands des AWO Bezirksverbandes Hannover e. V.. Die Einigung bedeutet für die AWO Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gestaffelte Entgeltsteigerung. So werden die Gehälter rückwirkend zum 1. Januar 2019 um 2,0 Prozent erhöht. Die nächsten Steigerungen folgen dann zum 1. Oktober 2019 um weitere 2,5 Prozent und zum 1. Juli 2020 noch einmal um 3,5 Prozent. Den Abschluss bildet die Steigerung am 1. April 2021 um 3,5 Prozent. Mit Wirkung zum 1. April 2020 gibt es eine Einmalzahlung von 250,00 Euro für die unteren Entgeltgruppen. Die Laufzeit des Tarifvertrages endet am 30. September 2021. "Für uns als Wohlfahrtsverband war es wichtig, mit diesem Tarifabschluss auch ein klares Signal an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu senden, trotz der schwierigen Möglichkeiten der Refinanzierung", erläutert Marco Brunotte das Verhandlungsergebnis und fordert, "wir brauchen endlich einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag für die Sozialwirtschaft, der dann auch als Basis von den Kostenträgern akzeptiert wird. Tarifgebundenheit muss ein Standard werden."